



Steuerungsgruppe Fairtrade plant Aktion zu Fairen Fußbällen im WM-Jahr

Der Landkreis Main-Spessart wurde 2014 zum ersten Fairtrade-Landkreis Bayerns zertifiziert. Wir sind stolz über diese Auszeichnung und hoffen, dadurch noch mehr Bürgerinnen und Bürger für fair gehandelte Produkte begeistern zu können. Die diesjährige Fußball-WM ist eine hervorragende Gelegenheit, auch in Sportvereinen für diese Idee zu werben und deshalb hat sich die Steuerungsgruppe Fairtrade dazu etwas Besonderes einfallen lassen.

Es geht, wie könnte es zu diesem Anlass anders sein, um Bälle. Um Fußbälle natürlich. Es sind hochwertige, von Hand genäht Sportbälle, die auch auf großen Turnieren gespielt werden. Sie kommen aus Indien, Vietnam, Thailand und vor allem aus der „Welthauptstadt der Ballmacher“, dem pakistanischen Sialkot. Bis zu 60 Millionen Fußbälle werden dort Jahr für Jahr hergestellt - jeder mit rund 700 Stichen. Umgerechnet 50 Cent bekommen die Näher pro Ball, sechs Bälle schaffen sie im Schnitt an einem Tag. Dafür müssen sie zehn Stunden und mehr arbeiten. Der Lohn und die Arbeitsbedingungen der Näher in Sialkot sind schlecht. Das Einkommen der Eltern für das Nähen von Bällen reicht oft nicht aus um die Familie zu ernähren und die Kinder in die Schule zu schicken.

Zum Glück geht es auch anders. Seit einigen Jahren sind in Deutschland fair gehandelte Sportbälle auf dem Markt. Sie werden in zertifizierten, regelmäßig kontrollierten Werkstätten produziert, die den Arbeitnehmern faire und gerechte Bedingungen garantieren. Dazu ein umfangreiches Sozialpaket, das wesentliche Punkte zur Gleichberechtigung, sowie Familienunterstützung umfasst.

An einem Infoabend möchten wir Sportvereinen und Schulen aus Main-Spessart die fair produzierten Sportbälle vorstellen. Zur Planung dieser Veranstaltung findet am **20. März 2018** um **19.00 Uhr** im **Hotel Zur Schönen Aussicht**, Brückenstraße 5 in **Marktheidenfeld** ein Treffen statt, alle Interessierten sind dabei herzlich willkommen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Agenda 21-Beauftragte Ilse Krämer, Tel 0 93 53 / 793-1758, Email: ilse.kraemer@lramsp.de oder im Internet unter www.main-spessart.de.